

Espelkamp



Liederschätze in der Thomaskirche

Espelkamp (WB). »Liederschätze neu entdeckt« – Unter diesem Motto laden der Chor »Vokal Fatal« der evangelischen Martins-Kirchengemeinde Espelkamp und der Jugendchor der »Freien Evangelischen Bibelgemeinde« (FEBG) Espelkamp für Sonntag, 25. Juni, in der Zeit von 18 bis 19:30 Uhr zu einem ganz besonderen Mitsingkonzert in die Thomaskirche ein.

Eine »Best Of«-Auswahl der schönsten Liederschätze der beiden Espelkamper Gemeinden soll gemeinsam mit den Chören gesungen werden. Alte Choräle werden mit Unterstützung einer Band neu interpretiert, aber auch neue Lieder, die bereits einen festen Platz in den Gottesdiensten haben, sollen gemeinsam musiziert und gesungen werden.

Die Idee der Organisatoren ist es, alte und neue Lieder in einen Dialog zu bringen: die wunderbaren Melodien und reichhaltigen Texte alter Choräle für junge Menschen in eine gegenwärtige Form transportieren und älteren Menschen eine moderne Klangsprache in Form von bekannten Chorälen nahebringen.

Neben den beiden Chören musizieren Ralf Werber (Gitarre), Hinrich Freitag (E-Bass), Tobias Kleffmann (Drum-Set) und Friedhelm Diekemper (Saxophon).

Die Organisatoren aus den Kirchengemeinden würden sich freuen, wenn sich möglichst viele Sangesfreudige am 25. Juni um 18 Uhr in der Thomaskirche in Espelkamp einfinden.

Krimi-Lesung auf dem Dach

Espelkamp (WB). Frei nach dem Motto »Pastis, Trüffel und ein Mord à la carte« präsentieren am Donnerstag, 22. Juni, der Hamburger Moderator, Autor und Journalist Andreas Heineke und die Espelkamper Verlegerin und Autorin Marlies Kalbhenn spannende Geschichten im Dachgarten der Espelkamper Stadtbücherei. Los geht es um 19.30 Uhr. Heineke liest aus seinem neuen Buch »Tod à la Provence«, in dem es um den Dorfgendarmen Pascal Chevrier geht, der in der französischen Provence den Mord an einem amerikanischen Immobilienmogul aufklären muss. Kalbhenn bringt dazu zwei Kurzgeschichten aus den Krimi-Anthologien »Imkermord und Bienentod« sowie »Handwerk hat blutigen Boden« mit.

Veranstalter ist das Forum »Bürgerhaus & Veranstaltungen« in Kooperation mit der Stadtbücherei Espelkamp. Der Eintritt kostet sieben Euro beziehungsweise neun Euro an der Abendkasse. Karten sind in der Stadtbücherei Espelkamp erhältlich. Telefon 05772/562150.

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Abonentenservice, Anzeigenannahme
Telefon 0 57 41 / 34 29 0
Fax 0 57 41 / 34 29 31
Lokalredaktion Espelkamp
Wilhelm-Kern-Platz 5, 32339 Espelkamp
Felix Quebbemann 0 57 72 / 97 91 11
Fax 0 57 72 / 97 91 20
espelkamp@westfalen-blatt.de



www.westfalen-blatt.de

750 Besucher tanzen ausgelassen

Inklusive Disko »Let's Dance« feiert zehnjähriges Bestehen im Bürgerhaus

■ Von Cornelia Müller

Espelkamp (WB). Seit zehn Jahren gibt es »Let's Dance«, die inklusive Disko im Bürgerhaus. Veranstalter sind die Lebenshilfen Lübbecke und die Diakonische Hof Espelkamp, die Diakonie Lübbecke und die Diakonische Stiftung Wittekindshof. Die Gäste wiederum kommen aus dem ganzen Mühlenkreis – viele mit, manche ohne Behinderung, aber alle gut gelaunt.

Hier erlebt man weder Alkoholexzesse noch Randalen. Hier gibt's nur eines: Tanzen, tanzen, tanzen und mit toleranten Menschen feiern.

»Man kommt und tanzt mit. Ganz egal wie man aussieht oder wie man sich auf der Tanzfläche bewegt. Hier wird man nicht begutachtet. Hier wird man genommen, wie man ist – und das ist toll«, findet Sylvia Bergmann. Seit acht Jahren hat sie keine inklusive Disko ausgelassen. Nicht nur, um ihre Tochter Madeline zu begleiten, die im Rollstuhl sitzt. Sondern weil sie die herzliche Atmosphäre und die gute Stimmung bei Let's Dance liebt.

»Hier geht von halb acht bis zwölf die Post ab«, weiß auch Bürgermeister Heinrich Vieker. »Wie hier gefeiert wird, davon kann sich manch andere Veranstaltung eine Scheibe abschneiden.«

Die stellvertretende Landrätin

Kirstin Korte, die zum ersten Mal bei Let's Dance war, staunte nicht schlecht darüber, wie viele Besucher sich am Freitag wieder auf den Weg gemacht hatten. Zum Zehnjährigen waren es sogar noch mehr als in den Vorjahren. Auf 650 Gäste hatten die Veranstalter gehofft, am Ende waren es etwa 750. Ein neuer Rekord. »Man könnte meinen, dass wir hier ein Jubiläum zu feiern haben«, witzelte Moderator Mirko Heinze und forderte: »Ich will 1500 Hände oben sehen!«

Heinze hat »Let's Dance« von Anfang an begleitet und musste in den vergangenen Jahren nur zweimal passen, »aus rein familiären Gründen«, wie er betonte. »Kein

»Man kommt und tanzt mit. Ganz egal wie man aussieht oder wie man sich bewegt.«

Sylvia Bergmann

anderer Termin kommt mir da in die Quere. Diese Veranstaltung ist etwas Besonderes.« Zusammen mit den DJs vom Musik Team Haltem heizte der ehemalige Stadionsprecher des VfL Bochum den Tänzern ein, mischte sich unter die Menge, schüttelte Hände, tauschte Umarmungen aus und schwärmte: »Ich bin wieder zu Hause.«

Getanzt wurde zu allem, was Spaß macht, von Helene Fischer bis Ed Sheeran. Genauso wichtig wie die Musik war zumindest für



Gut gelauntes Orgateam (von links): Mechthild Biesewinkel, Johanna Hopmeier, Claudia Dierkes, Achim Steinmeier und Volker Müller.

die 24-jährige Madeline Bergmann, ihre Freunde und frühere Mitschüler wiederzusehen. Aufregend sei das alles, sagte sie und genoss die Gelegenheit, sich mal wieder richtig schick zu machen und auszugehen.

Auch die Mitglieder des Country Clubs Isenstedt wollten sich das Zehnjährige von Let's Dance nicht entgehen lassen. Vor zwei Jahren waren sie bereits als Show-Act hier aufgetreten. Diesmal waren sie eigentlich nur »ganz privat« zum Feiern gekommen, legten aber trotzdem spontan eine kleine Line-Dance-Vorführung hin. »Das Drumherum, die große Herzlichkeit, die Stimmung – das macht einfach Spaß«, sagte Manfred Coors.

Denn bei Let's Dance wird über Inklusion nicht nur geredet, hier wird sie gelebt. Hier sind auch Menschen ohne Behinderung willkommen und werden so akzeptiert, wie sie sind.

Mehr Fotos im Internet
www.westfalen-blatt.de



Die Mitglieder des Country Clubs Isenstedt schunkeln mit.



Moderator Mirko Heinze, hier mit Alexandra Bastians, wechselte zwischen Bühne und Tanzfläche hin und her.



Jeder ist eingeladen: Polonäse durch das Bürgerhaus.

Mitglieder sind mit dem Ergebnis zufrieden

Ortsdurchfahrt Frotheim: Interessengemeinschaft zieht Bilanz

Espelkamp (WB). Seit Februar dieses Jahres rollt der Verkehr wieder durch den Frotheimer Ortskern. Zwischenzeitlich wurde auch der Bürgerweg, der die Rad- und Gehwege bis zu den

Nachbarn nach Isenstedt verlängert, in Betrieb genommen.

»Man kann also sagen, die Ortsdurchfahrt Frotheim ist fertig gestellt«, haben die Mitglieder der Interessengemeinschaft Orts-

durchfahrt Frotheim festgestellt. Das war auch der Grund für die Mitglieder, sich abschließend noch einmal zu treffen. Werner Rose hat die Bauarbeiten intensiv begleitet und die Bauphasen mit vielen Bildern dokumentiert.

Eine Auswahl dieser Bilder konnten sich die Mitglieder der Interessengemeinschaft Günter Bünemann, Thomas Dullweber, Erika Müller, Susanne Diekmann-Harms und Werner Rose in einer Bildpräsentation ansehen. Dabei ließen sie die Aktivitäten der Interessengemeinschaft noch einmal Revue passieren.

So konnten die Grundstücksverhandlungen erfolgreich unterstützt und auch in vielen anderen Fällen zum Interessenausgleich zwischen den Anliegern und den Projektbeteiligten beigetragen werden.

Auch die Maßnahmen zur Schulwegsicherung waren erfolgreich. Insgesamt zeigten sich die Mitglieder mit den erreichten Ergebnissen sehr zufrieden. Dabei habe sich gezeigt, dass bürgerschaftliches Engagement auch zu guten Ergebnissen führen kann, waren sich die Mitglieder abschließend einig.



Thomas Dullweber (von links), Susanne Diekmann-Harms, Werner Rose, Erika Müller und Günter Bünemann sind zufrieden.

Straße bleibt länger gesperrt

Isenstedt (WB). Die Bauarbeiten an der Agathe-Stille-Straße in Isenstedt dauern länger an, als ursprünglich geplant. Aus diesem Grund wird die Straßensperre voraussichtlich bis zum Freitag, 30. Juni, verlängert. Das teilt die Stadtverwaltung Espelkamp mit.

Tageskalender

Montag, 19. Juni 2017

ESPELKAMPER ZEITUNG

ESPELKAMPER ZEITUNG, Geschäftsstelle Lübbecke, Gerichtsstraße 1, Telefon 05741/34290, 9.30 bis 17 Uhr geöffnet.

RAT UND HILFE

Zentrum für Pflegeberatung, Telefon 05772/2004530, 9 bis 12 Uhr geöffnet.

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Kulturbüro im Bürgerhaus, Telefon 05772/562185, 8 bis 13 Uhr geöffnet.

BÄDER

Freizeitbad Atoll, Trakehner Straße 9, Telefon 05772/979840, 16 bis 22 Uhr Sauna geöffnet.

Verein Pro Waldfreibad, Waldfreibad, Trakehner Straße 7, Telefon 05772/9798436, 6.30 bis 19 Uhr.

VEREINE UND VERBÄNDE

Kneipp-Verein, Freizeitbad Atoll, Trakehner Straße 9, Telefon

05772/979840, 7.30 bis 8 Uhr Kurs 1, 8 bis 8.30 Uhr Kurs 2 Wassergymnastik (anerkannter Rehasport), 8.30 bis 9 Uhr Kurs 1, 9 bis 9.30 Uhr Kurs 2 Rücken-Fit-Intensive Wassergymnastik.

BÜCHEREIEN

Stadtbücherei, Wilhelm-Kern-Platz 14, Telefon 05772/562150, 13 bis 18 Uhr geöffnet.

KINDER UND JUGENDLICHE

Isy 7, Telefon 05772/6107, 16 bis 20 Uhr Offener Treff für 13- bis 21-Jährige.

SENIOREN

Altentagesstätte im Bürgerhaus, 14.30 bis 17 Uhr geöffnet.

DRK-Seniorenbüro, Telefon 05772/ 99539, 9 bis 12.30 Uhr.
Stövchen im Bürgerhaus, 9 bis 11.30 Uhr geöffnet.

KIRCHEN

Thomaskirche, 15 bis 17 Uhr Offene Thomaskirche.